



<https://biz.li/2srx>

MARKS UND MIERSCH SAGEN UNTERSTÜTZUNG FÜR ALPHA-E- LÄRMSCHUTZ ZU

Veröffentlicht am 28.06.2018 um 12:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bei einer gestrigen Sitzung des Projektbeirats Alpha-E, bei der es um die Umsetzung der Bedingungen des Dialogforums Schiene Nord für die Alpha-E-Trasse ging, sagten die niedersächsischen SPD-Bundestagsabgeordneten des betroffenen Plangebietes ihre Unterstützung zu. Caren Marks und Matthias Miersch, die SPD-Bundestagsabgeordneten aus der Region Hannover, halten den geforderten umfassenden Lärmschutz an den betroffenen Strecken für unerlässlich. "Es muss alles getan werden, um den bestmöglichen Gesundheitsschutz für die Anwohner zu erreichen", so die Abgeordneten. Dazu gehören insbesondere der Schutz vor Lärm. Ebenfalls wichtig sei es, Lösungen für die Bahnquerungen zu erarbeiten, um



Zerschneidungen von Ortsteilen und extreme Wartezeiten vor Schranken zu vermeiden. Gemeinsam wurde vereinbart, in einer Arbeitsgruppe, in der der Projektbeirat und Abgeordnete mitarbeiten werden, an der konkreten Umsetzung zu arbeiten. Einige gesetzliche Grundlagen seien bereits geschaffen worden. So wurde 2017 das Schienenlärmschutzgesetz verabschiedet. Bereits 2016 hat der Bundestag beschlossen, dass es bei Bahnprojekten wie der Alpha-E-Trasse einen besonderen, über das gesetzliche Maß hinausgehenden Lärmschutz geben soll.